

Anleitung Sägenspezi Drehzahlmesser AR2376

- 1.) Installieren Sie die Batterie.
- 2.) Wickeln Sie das Induktionskabel des Drehzahlmessers mindestens fünfmal um das Zündkabel Ihre Zweitaktmotors. Sie können das Induktionskabel anschließend mit einem Kabelbinder am Zündkabel befestigen. Mithilfe des Klettbandes können Sie den Drehzahlmesser zudem permanent z.B. an Ihrem Motorsägegehäuse befestigen.
- 3.) Starten Sie den Motor. Wenn alles korrekt funktioniert sollte im Display des Drehzahlmessers die Standgas-Drehzahl erscheinen.
- 4.) Das Display zeigt im 0,5 Sekunden Takt die aktuelle Drehzahl an.
- 5.) Wenn der Motor ausgeschaltet wird wechselt das Display in den „TOT“ Modus und zeigt die gesamten Betriebsstunden an.
- 6.) Drücken Sie im „TOT“ Modus fünfmal die „MENU“ Taste um sich die zuletzt erreichte maximale Drehzahl anzeigen zu lassen. Durch langes Drücken der „MENU“ Taste können Sie die zuletzt gemessen maximale Drehzahl zurücksetzen auf 0.
- 7.) Sie haben zudem die Möglichkeit eine maximale Drehzahl einzustellen, ab der, der Drehzahlmesser ein Warnzeichen im Display anzeigen soll. Drücken Sie dazu im „TOT“ Modus viermal die „MENU“ Taste und anschließend einmal lange die „MENU“ Taste um eine maximale Drehzahl einzustellen. Um die maximale Drehzahl zu erhöhen drücken Sie kurz die „SET“ Taste und um die maximale Drehzahl zu verringern drücken Sie kurz die „MENU“ Taste (anschließend kurz warten).
- 8.) Es ist möglich das Gerät von 2-Takt auf 4-Takt Motoren umzustellen. Dazu muss man nur wissen wie viele Zylinder der Motor hat. Durch sechsmaliges Drücken der "MENU" Taste kommt man in das Menü um den Betriebsmodus zu ändern. Der Standardmodus ist **1P1R**, dieser Modus ist für 2-Takt Motoren mit einem Zylinder und 4-Takt Motoren mit zwei Zylindern geeignet. Durch anschließendes langes Drücken der "MENU" Taste und kurzes Drücken der "SET" Taste kann man den Modus ändern (anschließend kurz warten). Anbei eine Übersicht über die möglichen Betriebsmodi:

<u>Modus</u>	<u>Motortyp</u>
1P2R	4-Takt mit 1 Zylinder
1P1R (voreingestellt)	4-Takt mit 2 Zylindern 2-Takt mit 1 Zylinder
2P1R	4-Takt mit 4 Zylindern 2-Takt mit 2 Zylindern
3P1R	4-Takt mit 6 Zylindern 2-Takt mit 3 Zylindern
4P1R	4-Takt mit 8 Zylindern
6P1R	4-Takt mit 12 Zylindern
3P2R	4-Takt mit 3 Zylindern
5P2R	4-Takt mit 5 Zylindern

Bitte beachten Sie, dass manche 4-Takter mit einem Zylinder einen anderen Zündzeitpunkte haben. Wenn die angezeigte Drehzahl beim Modus 1P2R nicht korrekt angezeigt wird, müssen Sie den Modus auf 1P1R umstellen.

Im JOB Modus haben Sie die Möglichkeit eine bestimmte Anzahl an Betriebsstunden zu erfassen, z.B. für einen einmaligen Arbeitseinsatz. Im JOB Modus können die Betriebsstunden jederzeit zurückgesetzt werden.

Im SVC Modus haben Sie die Möglichkeit ein Serviceintervall von 0-200 Betriebsstunden einzustellen. Standardmäßig sind 20 Betriebsstunden voreingestellt.